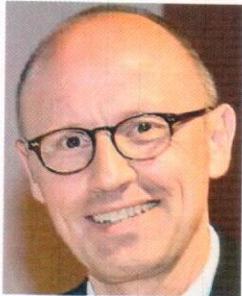


DR. RAINER LENZ · JENS DRUCKENMÜLLER · BASTIAN NOMINACHER

Process Mining in der Revision

Ein Erfahrungsbericht



Dr. Rainer Lenz ist Leiter der Konzernrevision bei Villeroy & Boch.

Jens Druckenmüller ist Manager in der Konzernrevision bei Villeroy & Boch.

Bastian Nominacher ist Mitgründer und Co-CEO von Celonis.

Die Interne Revision sieht sich heute mit einem grundlegenden Wandel konfrontiert. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung verändert sich die Unternehmenswelt zunehmend – und mit ihr die Themen und die Praxis der Revisionsprüfung. Berufsständische Vorgaben empfehlen die Anwendung von Big Data Analytics. Villeroy & Boch nutzt Process Mining, um eigene Geschäftsprozesse zu optimieren.

1. Revisionsabteilungen im Wandel

Die klassische Aufteilung größerer Revisionsabteilungen in IT-Revisoren und allgemeine Revisoren ohne IT-Bezug wird angesichts der fortschreitenden Digitalisierung bald obsolet. Effektive Revisoren verwenden moderne IT-Tools. Die gute Nachricht: Data-Analytics-Plattformen sind heute zunehmend so konzipiert, dass sie ohne umfangreiche IT-Kenntnisse und tiefgreifende Datenanalysefähigkeiten schon nach kurzer Einarbeitungszeit eingesetzt werden können.

Neben dem technologischen und fachlichen Wandel wird sich auch das Selbstverständnis der Internen Revision verändern, hin zu einer wahrnehmbar wohlwollenden, konstruktiven und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den geprüften Einheiten. Vertrauen wird gestärkt, wenn Revisoren so objektiv wie möglich an Revisionsmandate herangehen und Prüfungsfeststellungen transparent und nachvollziehbar machen. Dabei unterstützen moderne Technologien: Ein gutes Beispiel ist Process Mining, das auf der hypothesenfreien Analyse der digitalen Spuren im Unternehmen basiert.

2. Objektiv, transparent, effizient: Process Mining in der internen Revision

Process Mining macht sich die Daten aus unterschiedlichen Quellsystemen zunutze, um Unternehmensprozesse so abzubilden, wie sie tatsächlich ablaufen. Jeder Prozess hinterlässt digitale Spuren im System – Process Mining fügt diese zusammen und rekonstruiert beziehungsweise visualisiert Prozesse End-to-End. Revisoren und Fachabteilungen haben dadurch Echtzeiteinblick

in die Ist-Prozesse, können Ineffizienzen und Schwachstellen auffindig machen und daraus Maßnahmen zur Optimierung ableiten.

Process Mining bietet Auditoren neue Möglichkeiten, eine frische Perspektive, Dinge zu sehen und steigert damit nicht nur die Transparenz und Objektivität, sondern auch die Effizienz von Revisionsprogrammen. Mit Process Mining werden Abläufe und Vorfälle End-to-End sichtbar gemacht und Muster in den Prozessen evident – es ergeben sich neue Fragen.

3. Process Mining bei Villeroy & Boch

Für den deutschen Keramikhersteller Villeroy & Boch war Process Mining eine Facette, um die Arbeit der eigenen Revisionsabteilung wirksamer zu gestalten – und ein Beitrag zur digitalen Transformation des Unternehmens. 2015 startete die Revisionsabteilung von Villeroy & Boch mit der Nutzung von Process Mining.

Neben den etablierten Verfahren wie Walkthrough, Talkthrough und Stichprobentests kommt jetzt auch verstärkt die moderne Prozessanalyse-Software zum Einsatz. Es ist der hypothesenfreie Ansatz, der an Process Mining begeistert, das Sichtbarmachen von Prozessen „so-wie-sie-sind“.

4. Die Interne Revision kann Pionier bei der Nutzung von Process Mining sein

Digitale Transformation ist eine moderne Unternehmensaufgabe. Die Revisionsabteilung übernahm bei der Anwendung von Process Mining

eine Pionierrolle. Erste Prüfungen erfolgten im Bereich Procure-to-Pay (P2P). Revisoren wurden als Data Analyst ausgebildet. Die IT-Abteilung verfügt über Data-Scientist-Kapazitäten, die bei der Datentransformation, der erfolgskritischen Tätigkeit und Vorarbeit, den SAP-Datenschatz vollständig und auswertbar in das Process Mining Tool zu übertragen, notwendig sind.

Heute nutzen die Fachabteilungen Einkauf und Buchhaltung selbst diese Technologie in ihrer täglichen Arbeit, um Schritt für Schritt zu mehr Prozesseffizienz zu gelangen. Zum erfolgversprechenden Einsatz gelangt das Tool vor allem bei sich wiederholenden Prozessen. Also dort, wo hohe Transaktionsvolumina ablaufen.

Die Daten sprechen lassen

Villeroy Et Boch wird Process Mining in Zukunft verstärkt nutzen. Neben dem P2P-Prozess, den die Fachabteilungen mit Process Mining seit 2018 selbst kontinuierlich optimieren, soll auch der Order-to-Cash (O2C-Prozess) angebunden werden. Die Revisionsabteilung plant, diesen Geschäftsprozess mithilfe von Process Mining zu beleuchten und die Daten sprechen zu lassen, „so-wie-sie-sind“.

Process Mining ist eine Technologie des Prozessmanagements, die es ermöglicht, Business-Prozesse auf Basis digitaler Spuren in IT-Systemen zu rekonstruieren und zu analysieren. Die in den Systemen gespeicherten einzelnen Schritte des Prozesses werden zusammengefügt und der Prozess in seiner Gesamtheit visualisiert.

Gebündeltes Fachwissen

INTERNE REVISIONdigital



Sonderpreis
für DIIR-
Mitglieder

INTERNE REVISIONdigital bündelt das maßgebliche Expertenwissen für die Interne Revision in elektronischer Form. Die Datenbank versorgt Sie laufend mit qualitätsgeprüften Fachinformationen und Arbeitshilfen für die professionelle Berufsausübung. Durch den **kontinuierlichen Ausbau des Inhalte-Pools** bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Über 140 eBooks

Komplett oder kapitelweise – mehr als **140 eBooks** stehen bereits zum Download bereit. Sie bieten Grundlagenwissen über die gesamte Bandbreite der Thematik.

Das eJournal der ZIR

Herausgegeben vom DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. steht die **Zeitschrift Interne Revision (ZIR)** für Fachwissen auf höchstem Niveau. Mit dem **eJournal**, der elektronischen Vollversion der ZIR, profitieren Sie zugleich vom umfangreichen **ZIR-Archiv**.

Nachrichten und Services

Mit News, Verlinkungen zu geltenden nationalen und internationalen Standards und Modellen, Partner-Knowhow, Stellenanzeigen und anderen Service-Rubriken behalten Sie **aktuelle Entwicklungen im Blick**.

Lexikon Interne Revision

Im exklusiv für die Datenbank erstellten **Lexikon** werden sukzessive alle wichtigen Themen und Fachbegriffe erläutert.

INTERNE REVISIONdigital

Datenbank, Jahresabonnement € (D) 213,48 inkl. 19% USt., das entspricht netto € (D) 14,95/Monat, Sonderpreis für Mitglieder des DIIR € (D) 136,32 (Jahresbezug inkl. 19% USt.), das entspricht netto € (D) 9,55/Monat, ISBN 978-3-503-11427-6

Für Ihre erfolgreiche Revisionspraxis:
 www.INTERNEREVISIONdigital.de

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Auf Wissen vertrauen

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG · Genthiner Str. 30 G · 10785 Berlin · Tel. (030) 25 00 85-228 · Fax (030) 25 00 85-275 · ESV@ESVmedien.de · www.ESV.info